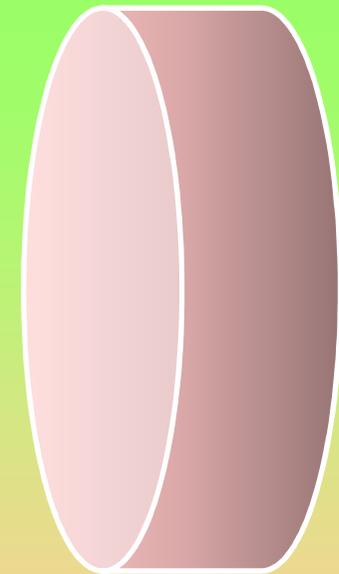


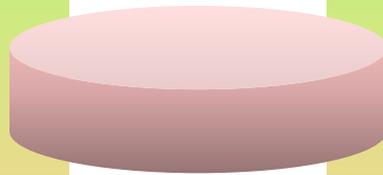
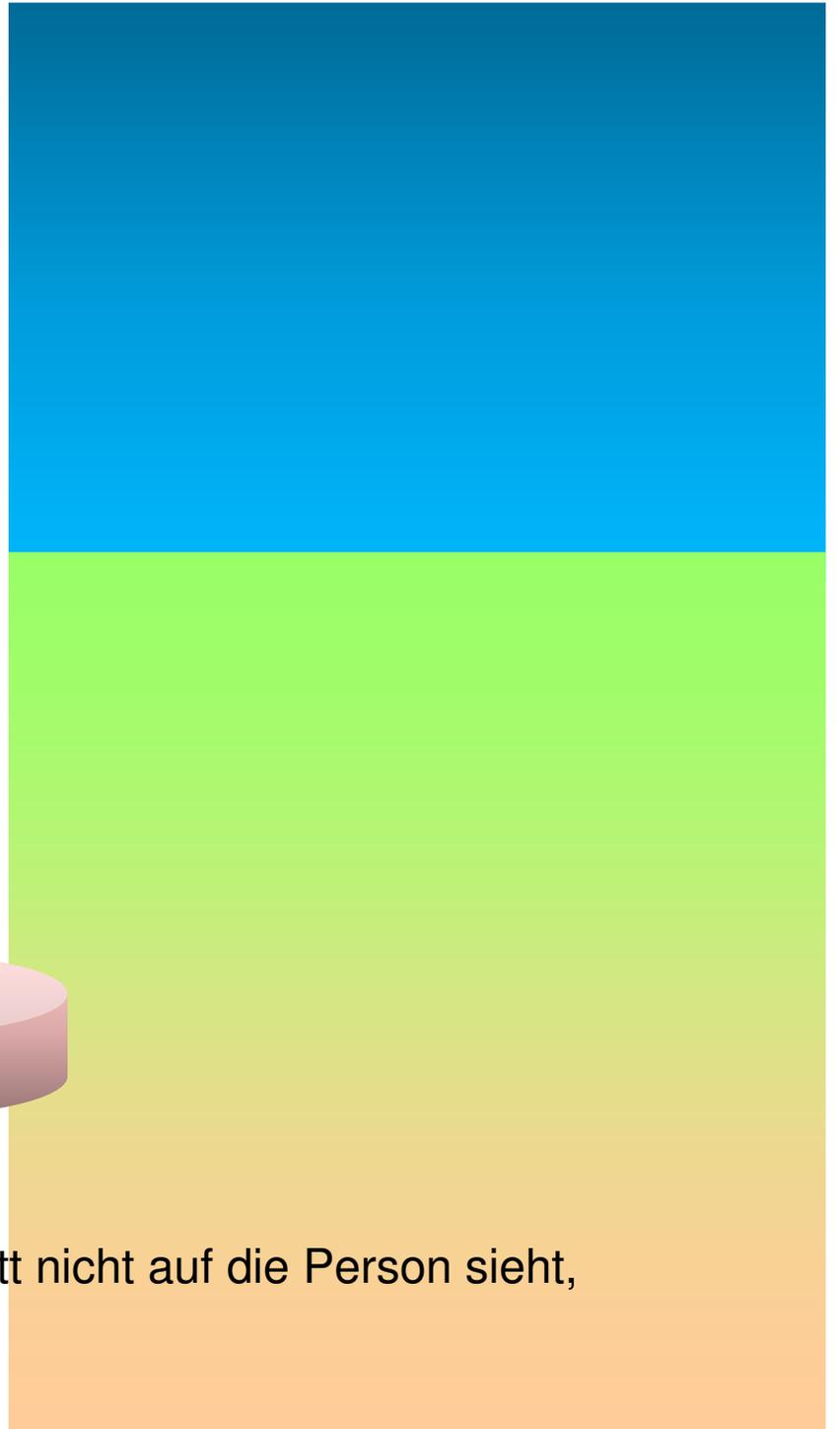
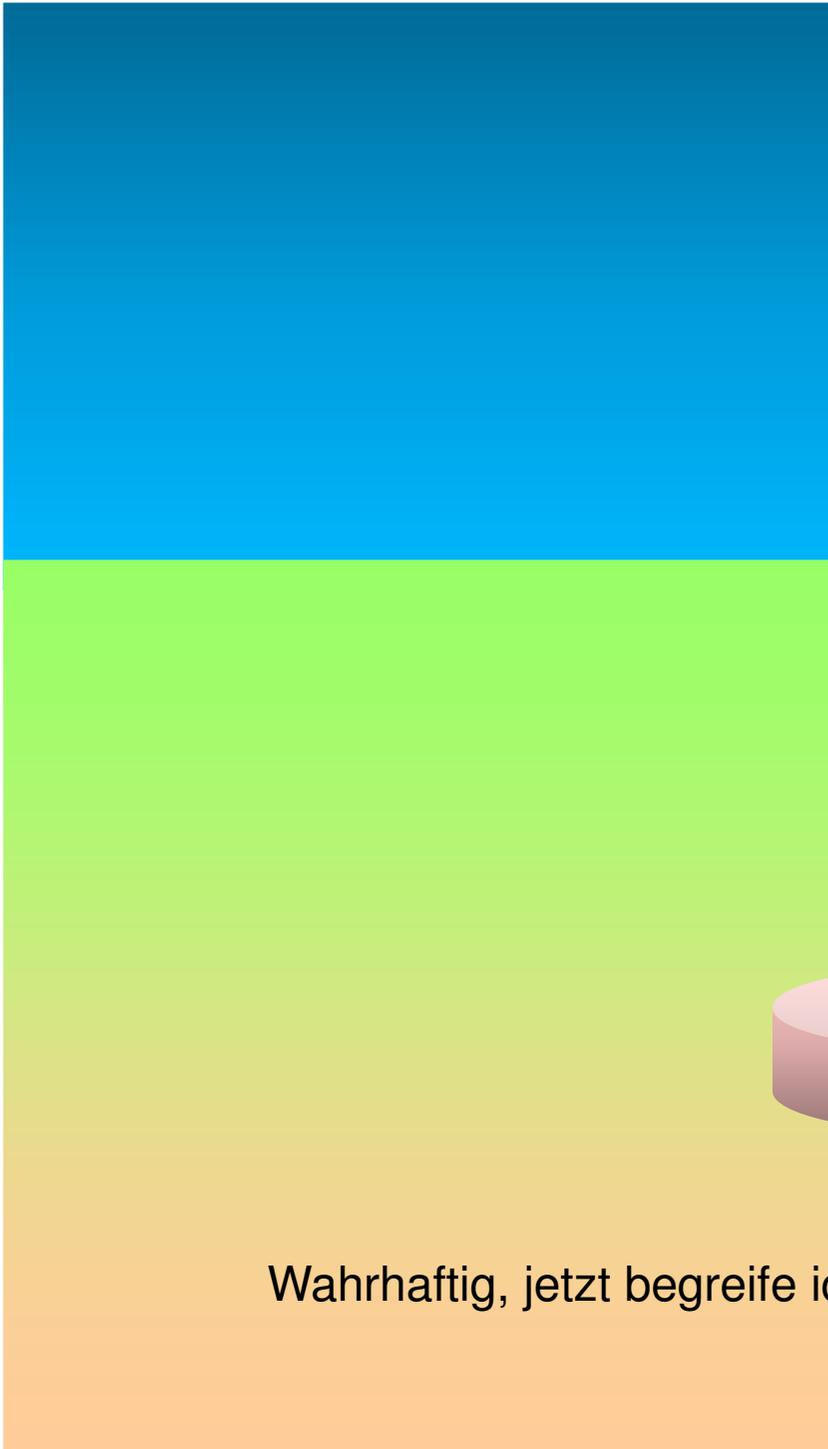
Rede des Petrus

2013 01 13, 1. Sonntag im Jahreskreis
Erste Lesung aus der Apostelgeschichte, Apg. 10,34-38

<http://www.liturgie.de/wortgottesfeier/index.php?datei=lesungen2013-01-13>
www.legalvisualization.com, → *Visualization/Religion/Evangelien und Lesungen*



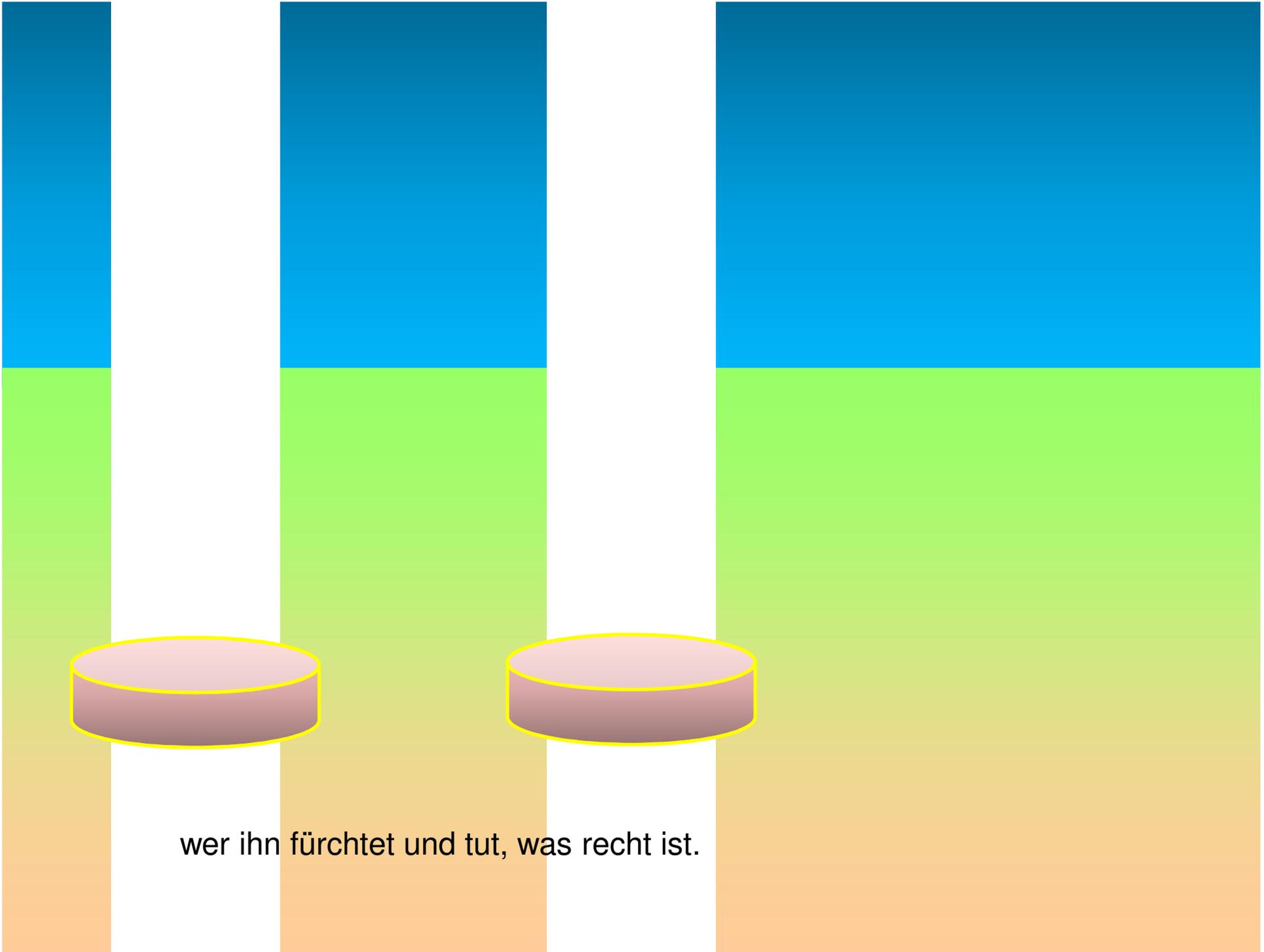
In jenen Tagen begann Petrus zu reden und sagte:



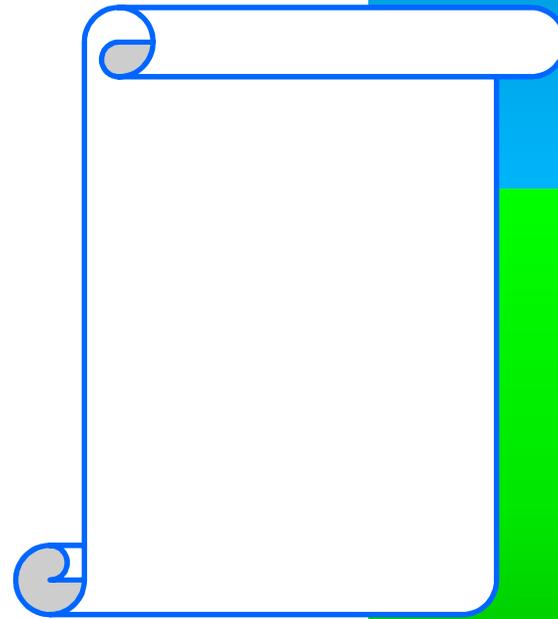
Wahrhaftig, jetzt begreife ich, dass Gott nicht auf die Person sieht,



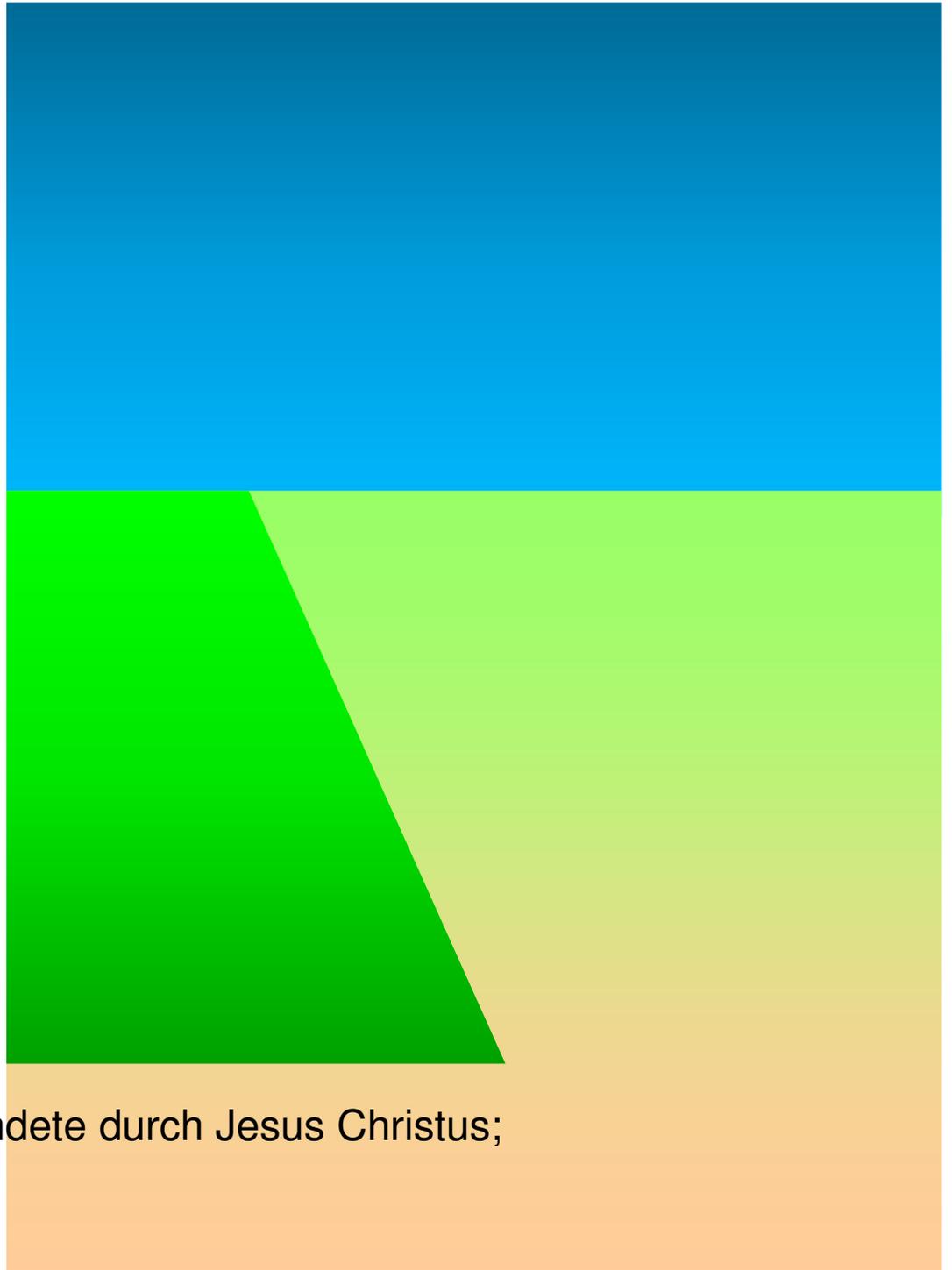
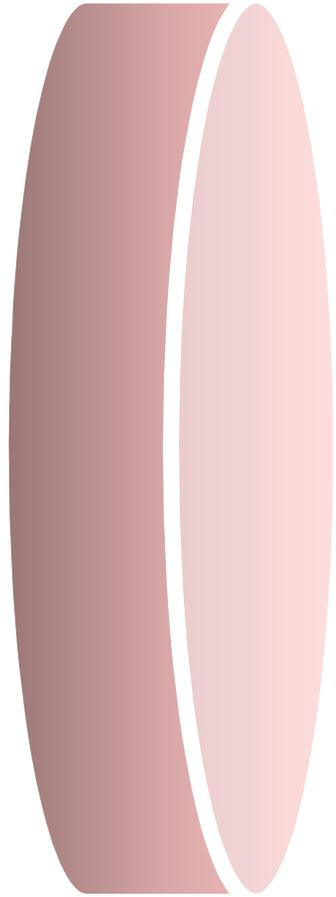
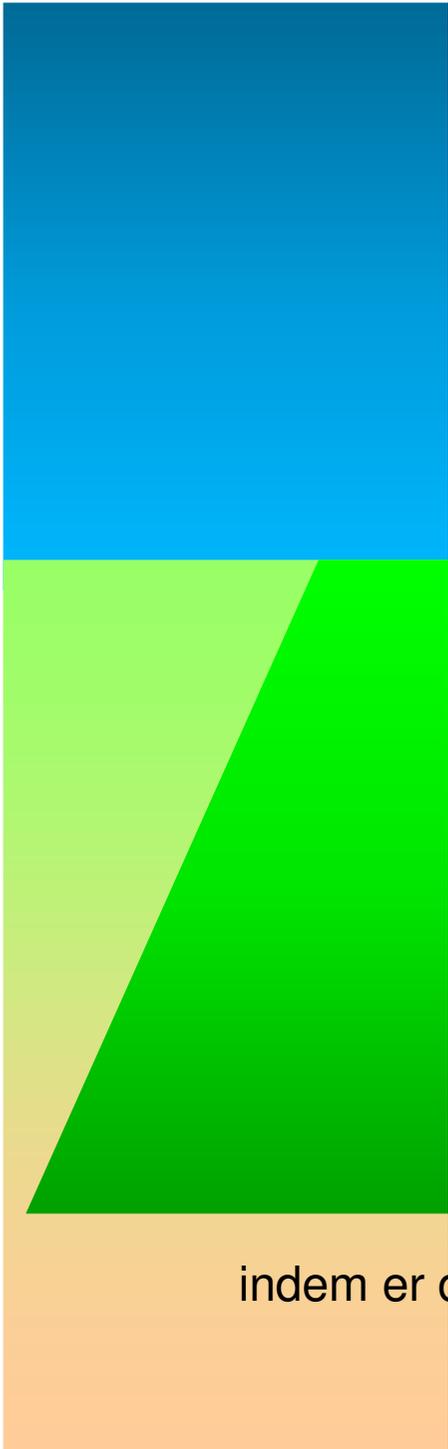
sondern dass ihm in jedem Volk willkommen ist,



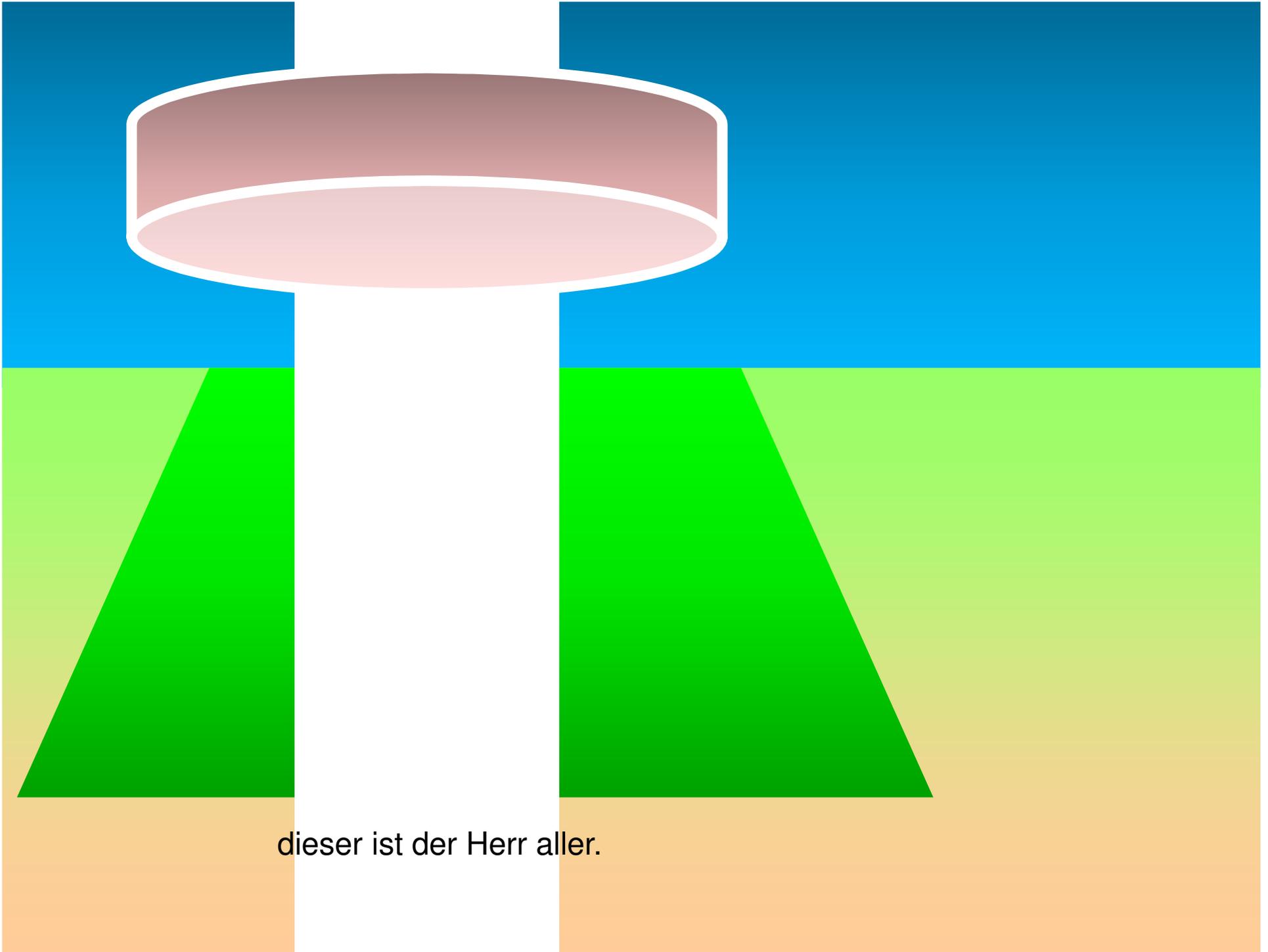
wer ihn fürchtet und tut, was recht ist.



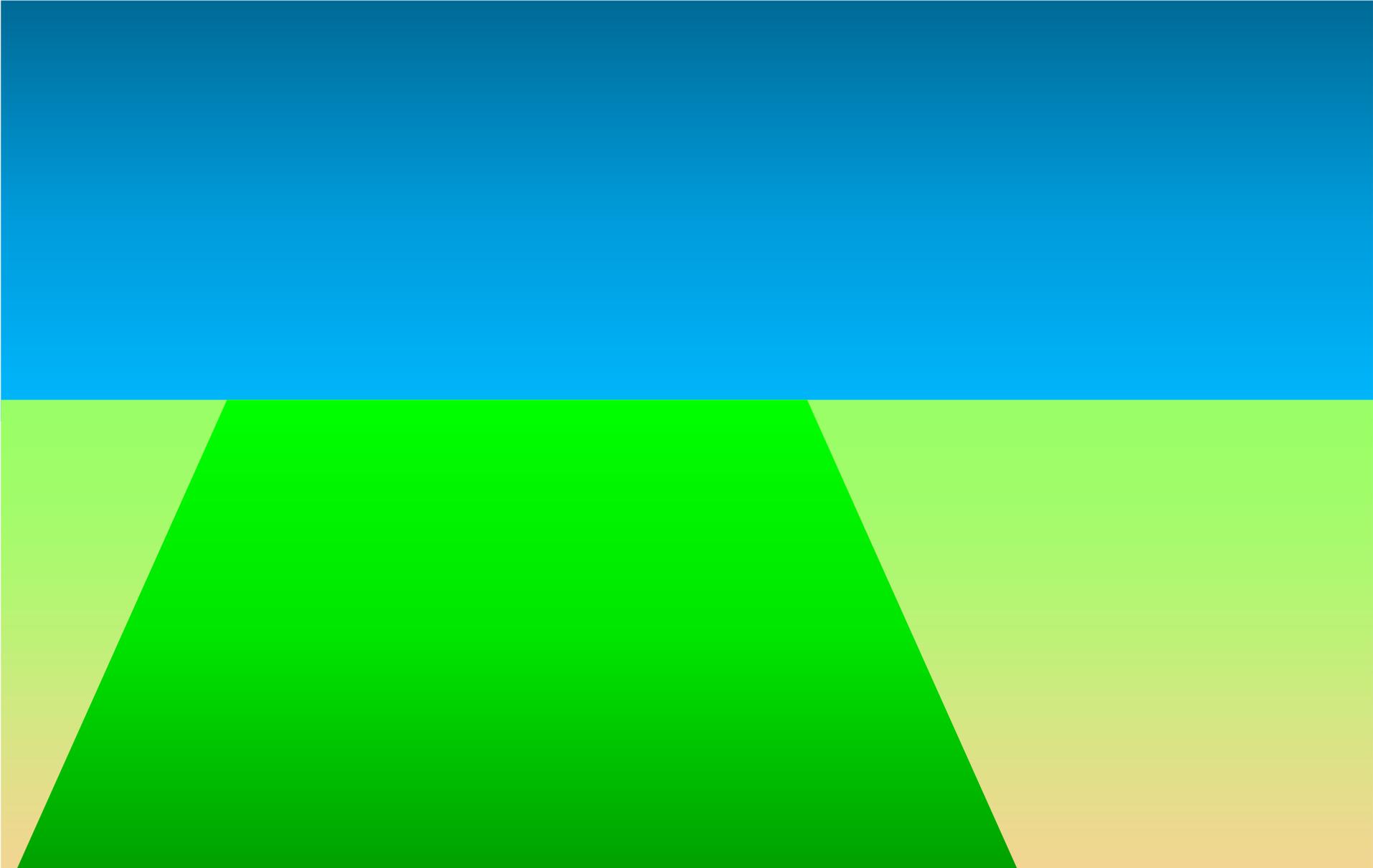
Er hat das Wort den Israeliten gesandt,



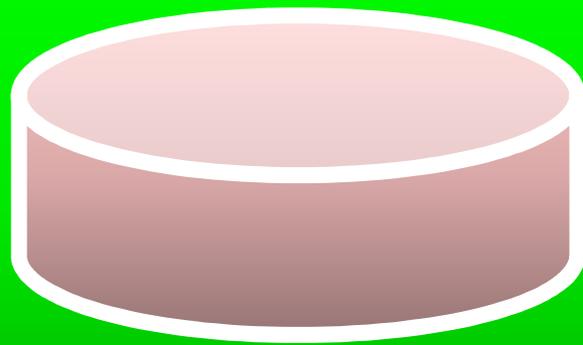
indem er den Frieden verkündete durch Jesus Christus;



dieser ist der Herr aller.



Ihr wisst, was im ganzen Land der Juden geschehen ist, angefangen in Galiläa,
nach der Taufe, die Johannes verkündet hat:



wie Gott Jesus von Nazaret gesalbt hat mit dem Heiligen Geist und mit Kraft,
wie dieser umherzog, Gutes tat



und alle heilte, die in der Gewalt des Teufels waren;



denn Gott war mit ihm.

